

Kopfball 228. Ausgabe B - und C - Klasse Rhein-Pfalz Nord 2016 / 17

Sonntag, 21.05.2017

SG Leiningerland II –BW Oppau II 13.00 Uhr

SG Leiningerland I – ASV Heßheim 15.00 Uhr

Liebe Sport- und Fußballfreunde des ATSV und der SG Leiningerland,

ein herzliches Willkommen an der Hochgerichtstraße zu den letzten Meisterschaftsspielen der SG Leiningerland in der C – und der B – Klasse Rheinpfalz Nord im Spieljahr 2016 / 17.

Für das Team von Horst Frank ist das Spiel gegen den ASV Heßheim ein guter Ausklang einer insgesamt zufrieden stellenden Runde. Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich die Mannschaft gefangen und belegt momentan den sechsten Platz. Das Team der SG II konnte trotz größerer personeller Schwierigkeiten die Runde komplett zu Ende spielen, obwohl zu Beginn des neuen Spieljahres dann doch ein Neuner Team gemeldet werden musste. Auch wenn die sportliche Bilanz ernüchternd ist, muss man allen Spielern und Verantwortlichen ein großes Lob zollen, dass sie durchgehalten haben.

Leider konnten wir zu den letzten beiden Heimspielen gegen Großkarlbach und Altleiningen II kein Kopfballheft herausgeben. Dafür bitte ich um Nachsehen. Zum einen zeigt es auf, dass die beiden Verantwortlichen anscheinend nicht zu ersetzen sind. Wenn der Druck nicht ausgeführt werden kann, da Rudolf Schmidt im Urlaub war. Das Spiel gegen Altleiningen II wurde zudem kurzfristig auf Wunsch der Mannschaft von Hettenleidelheim nach Wattenheim verlegt.

Am Ende bleibt mir der Dank für die vielen Helfer, die es immer wieder ermöglichen, dass es in Wattenheim noch Fußball zu sehen gibt. Walter, Richard und Jens, für die Bewirtung. Willi Nennstiel für das Plakatieren und das Kassieren.



Heinz Buschke für die engagierte Sorge um den Platz, dem Trainer und Spielleiter, sowie den Spielern der SGL. Bitte sehen Sie es mir nach, wenn ich nicht alle nennen kann. Auch in der Spielrunde 2017 / 18 wird es wieder Fußball in Wattenheim zu sehen geben.

Ein besonderer Dank an unsere Sponsoren, die dem ATSV die Treue halten.

Die nächsten Spiele unserer AH Mannschaften

20.05.2017, 17.00 Uhr	TuS Ramsen – SG Leiningerland ü 32
22.05.2017, 19.00 Uhr	SG Leiningerland – FSV Oggersheim ü50 (Hettenleidelheim)
24.05.2017, 19.00 Uhr	SV Alsenborn – SG Leiningerland ü32
02.06.2017, 19.30 Uhr	SV Mölschbach – SG Leiningerland ü32
10.06.2017, 10.00 Uhr	AH VG Turnier in Sausenheim
23.06.2017, 19.00 Uhr	SG Leiningerland – TuS Sausenheim ü32 (Wattenheim)
30.06.2017, 19.00 Uhr	SG Leiningerland – TSG Eisenberg ü32 (Wattenheim)

Spielverlegung möglich. Bitte beachten sie auch die lokale Presse

ATSV Gaststätte verpachtet

Nach langem Leerstand können wir hoffnungsvoll auf die Wiedereröffnung unserer Gaststätte im Oktober schauen. Liatsi Paraskevi und ihr Ehemann Nico haben in dieser Woche einen gemeinsam erarbeiteten Pachtvertrag unterschrieben. Das Pächterehepaar wird im Oktober die Gaststätte übernehmen und als Vereinsgaststätte und griechisches Lokal führen. Die Kombination beider Aspekte war für den Abschluss für beide Seiten von großer Wichtigkeit. Hoffen wir, dass dem Ehepaar Paraskevi ein guter Einstand in Wattenheim gelingt. Wir wünschen gutes Gelingen.

Ein kurzer – persönlicher - Rückblick

Die SG II hat bisher ohne einen Punkt zu holen, die Runde gespielt. Auch das Torverhältnis mit zur Zeit 219 Gegentoren sagt einiges aus über den Verlauf

der Spiele. Umso erstaunlicher ist es, dass es gelungen ist, alle Spiele – wenn auch manchmal mit Verzögerung – auszutragen. Die Leidenschaft bei einigen Ergebnissen muss groß sein, bei Spielern, Trainern und den Zuschauern. In der Anfangsphase der Runde trat dies besonders eklatant hervor. Das hat sich geändert. Die letzten Spiele wurden nicht mehr so brutal hoch und demoralisierend verloren. Im dem einen oder anderen Spiel war man sogar nahe daran, ein spielerisches Gleichgewicht herzustellen. Die erfolgreichsten Torschützen waren Sven Buchke mit fünf Treffern, Mohamed Abo Kresh vier, Jannik April drei, Mohamad Khir Hamdan und Manuel Leutwein mit je zwei Treffern. In der Fairnesstabelle belegt das Team mit 30 mal gelb, fünf mal gelb rot und drei mal rot den elften Platz.

Aktuell belegt das Team der SG I den sechsten Tabellenplatz. Das ist kein überragendes Ergebnis, aber unter den gegebenen Voraussetzungen ein akzeptabler Abschluss vor dem letzten Spiel. Die Ausgangssituation war für die Verantwortlichen vor Beginn der neuen Runde klar gesteckt. Erstes Ziel sollte sein, das schlechte Image der SG in den davor liegenden Spielrunden zu verbessern. Dort hatte man zwar die besseren Einzelspieler, vermasselte aber durch häufige Undiszipliniertheiten einen besseren Tabellenplatz. Dies war durchaus im Bereich des Möglichen. In der Fairnesstabelle fand man sich immer auf dem letzten Platz.

Der Wechsel mit Horst Frank als neuem Trainer ist in diesem Bereich durchaus gelungen. Zumindest belegt man nicht mehr die hinteren Ränge der Fairnesstabelle. Aktuell steht das Team auf dem elften Platz mit 61 gelben und sechs gelb roten Karten. Rot gab es nicht. Das ist eine wesentliche Steigerung im Vergleich zu den davor liegenden Jahren.

Im sportlichen Bereich hat sich die Mannschaft nach holperigem Start stabilisiert. Elf Siege, zwei Unentschieden und vierzehn Niederlagen stehen bisher zu Buche. Welche Gründe gibt es, damit es als Absteiger aus der A - Klasse nicht dazu gereicht hat, wieder mit um den Aufstieg zu spielen ? Das ist eine schwierige Frage. Sicherlich hat der Abgang von torgefährlichen Spielern wie Sven und Nico Tschirschke etwas damit zu tun. Auch Pascal Schröter und der Kämpfertyp Nico Pings wurden im defensiven Bereich mit ihrer Dynamik, Schnelligkeit und Leidenschaft schmerzlich vermisst.

Die Trainingsbeteiligung wurde des öfteren beklagt. Wie soll ein Trainer ein taktisch klug eingestelltes Team auf den Platz schicken, wenn ein Großteil der

Mannschaftsteile nicht regelmäßig zum Training erscheint ? Individuell sind einige Spieler herausragend für die B – Klasse, das alleine reicht aber nicht, ein homogenes Team zu formen. Es fehlten zu oft automatisierte Abläufe, in die ein Großteil der Mannschaft eingebunden ist. Das kann man nur mit intensivem Training erreichen, bei dem viele Spieler anwesend sind. Auffallend, dass das Spiel der SG zu oft auf das Dreieck Jens Westenweller, Mirco Tschirschke und Stefano Cassola fixiert ist. Jens Westenweller hat eine überragende Runde gespielt. Er ist mit bisher 27 Treffern unter den Top drei der Torjägerliste. Christopher Behlen hat als Abwehrspieler mit bisher neun Treffern ebenfalls überzeugt. Stefano Cassola und Mirko Tschirschke sind dagegen hinter ihren Erwartungen zurück geblieben. Vor allem Mirko Tschirschke müsste mehr aus seinen fußballerischen Fähigkeiten machen. Er verzettelt sich häufig in Einzelaktionen und initiiert durch Ballverluste bei eins gegen eins Situationen gefährliche Umschaltmomente von der Offensive in die Defensive.

Immer noch vorhanden ist die Schwäche der Mannschaft bei der Balance zwischen Offensive und Defensive. Dies war auch in den zurück liegenden Spielzeiten der Fall und hat sich nicht wesentlich verändert. Die defensive Absicherung und ein kompaktes Mittelfeld, das ist der Schwachpunkt der Mannschaft. Mit 86 Gegentoren haben nur TSV Grünstadt und VT Frankenthal mehr Gegentore bekommen, allerdings auch nur ein Tor mehr. Das ist offensichtlich. Hier gilt es den Hebel anzusetzen für die nächste Runde.

Bei den elf bisherigen Heimspielen der Runde, hat die Mannschaft sieben mal in Wattenheim und vier mal in Hettenleidelheim gespielt. Dabei gab es in Wattenheim auf dem Rasen fünf Siege und zwei Niederlagen. Das Torverhältnis betrug 19:21, wobei die deftige Klatsche gegen den TuS Sausenheim mit 1:8 Toren besonders zu Buche schlug. In Hettenleidelheim auf dem Kunstrasen gab es einen Sieg, ein Unentschieden und zwei Niederlagen. Das Torverhältnis war mit 10:10 Toren ausgeglichen.

Wie Sie aus der Rheinpfalz entnommen haben, wird Horst Frank das Team nicht mehr in der neuen Runde trainieren. Wir danken ihm für sein außerordentliches Engagement. Es war sicher nicht immer leicht für ihn, zwei Mannschaften auf den Platz zu bringen. Die Vorstände hatten jedoch das Gespür, dass ein Wechsel von Nöten ist. Die Gespräche verliefen sehr konstruktiv und harmonisch. Wir sind mit Walter Heinrich und Norman Geisert

übereingekommen, dass sie die Mannschaft in der neuen Runde betreuen. Walter Heinrich kennt ja die Strukturen durch seine lange Tätigkeitszeiten beim JFV Leiningerland. Norman Geisert steht zum ersten Mal in der Verantwortung. Ich denke, dass dies eine gute Konstellation ist. Erfahrung und jugendlicher Elan. Norbert Geisert bleibt Spielleiter.

Ob wir auch in der neuen Spielrunde eine zweite Mannschaft melden, bleibt abzuwarten. Die Wechelperiode ist lange. Walter Heinrich und Norman Geisert sind zur Zeit in intensiven Gesprächen mit den Spielern und eventuellen Neuzugängen. An den Prinzipien der SG hat sich nichts geändert. Wir bezahlen keine Spieler, die zu uns kommen.

Momentan sicher ist, dass Jens Westenweller und Johannes Schunke die SG verlassen. Dies wird besonders bei Jens Westenweller eine große Lücke hinter lassen. Er war der Kopf der Mannschaft und hat in allen Spielen leidenschaftlich gekämpft. Er wechselt zur TSG Eisenberg.

Tartanbahn ist in die Jahre gekommen

Die Tartanbahn an der Nordseite des Sportgeländes zeigt erhebliche Altersschwächen. An einigen Stellen ist sie gerissen, was wohl durch das Wurzelwerk der angrenzenden Bäume hervor gerufen wird. Zudem ist ein hartnäckiger Moosbewuchs festzustellen, der durch herkömmliche Mittel nicht zu entfernen ist. Dies haben unsere freiwilligen Helfer festgestellt. Um eine Verletzungsgefahr für die Schüler der Grundschule Wattenheim bei den Bundesjugendspielen zu vermeiden, muss eine professionelle Reinigung erfolgen. Auch hier arbeiten wir eng mit der VG Eisenberg zusammen, die jedes Jahr die Tartanbahn des Stadions in Eisenberg reinigen lässt.

Der Vorstand befindet sich zur Zeit in Gesprächen mit der VG Hettenleidelheim, dies zu beseitigen. Da ja die Tartanbahn auch zum Aufgabenbereich des ATSV gehört, hoffen wir auch hier auf das Entgegenkommen der Gemeinde Wattenheim und der VG Hettenleidelheim.

Kinder- und Jugendtag in Wattenheim

Auf Anregung der Wattenheimer Guggux Hexen soll am 09. September in Zusammenarbeit mit allen Vereinen von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr ein Kinder- und Jugendtag auf dem Sportgeländes des ATSV stattfinden. Dieser Tag soll

Workshops für Kinder im Alter zwischen drei und vierzehn Jahren anbieten. Erste Ideen wurden schon gesammelt. Natur erleben (SPD Ortsverein) und Traktor fahren (WG Nagel). Die Veranstaltung soll ein breites Spektrum für Kinder und Jugendliche bieten, aber auch Möglichkeiten für die Vereine, junge Mitglieder zu werben. Für den ATSV könnten die Tae Kwon Do Abteilung, die Zwergenbande, die Kids Aerobic und der JFV solche Workshops anbieten. Angedacht ist, dass die Kinder in jedem Workshop einen Stempel erhalten und danach Preise verliehen werden. Der Tag steht unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Wattenheim.

Spielberichte der AH

SG Leiningerland Ü 32 – TuS Stetten 5 : 1

Die Gäste, die nur mit 11 Mann angereist sind, spielten nur die ersten 15 Minuten stark auf. In dieser Phase liess sie unsere Defensive ganz alt aussehen und erzielten das 0 : 1. Der für uns wieder genesene Peter traf mit einem Distanzschuss und einem Foulelfmeter zum 2 : 1. Nach einem feinen Zuspiel von Alex vollendete Chris zum Halbzeitstand von 3 : 1. In der zweiten Hälfte wars umgekehrt und Alex traf zum 4 : 1. Nach einem Alleingang besorgte Chris mit seinem zweiten Treffer den Endstand zum 5 : 1. Zum Spieler des Tages überzeugte Eric durch sein super Abwehrverhalten und Spielaufbau.

Stenogramm:

Hofmann Gerhard – Mameche Eric – Daniels Steven – Dörner Tino – Diehl Jörg – Hofmann Richard – Deubert Alexander – Lück Thomas – Mittrücker Christian – Wellstein Peter – Krapp Jens – Diehl Gerold – Wetzler Timo – Aslan Gürsel

(Der Redakteur bedankt sich bei Richard Hofman für die Berichte der AH).